

Auferstehung Jesu, Evangelium nach

Matthäus (28,1-10)

Jesus hatte viele Freunde und Freundinnen.

Eine Freundin von Jesus hieß Maria von Magdala.

Eine andere Freundin von Jesus hieß auch Maria.

Maria von Magdala und die andere Maria waren traurig.

Weil Jesus tot war.

Jesus lag im Grab.

Vor dem Grab lag ein Stein.

Der Stein war dick.

Und sehr schwer.

Maria von Magdala und die andere Maria gingen zum Grab von Jesus.

Plötzlich gab es ein schweres Erdbeben.

Ein Engel kam vom Himmel.

Der Engel rollte den dicken schweren Stein vom Grab weg.

Der Engel setzte sich auf den Stein.

Der Engel leuchtete wie ein Blitz.

Das Gewand von dem Engel war weiß wie Schnee.

Bei dem Grab von Jesus waren Soldaten.

Die Soldaten sollten auf das Grab aufpassen.

Die Soldaten sollten aufpassen, dass die Freunde Jesus nicht stehlen.

Und anschließend sagen:

Jesus ist auferstanden.

Aber als der Engel kam, bekamen die Soldaten große Angst.

Die Soldaten wurden vor Schreck ohnmächtig.

Die Soldaten fielen um.

Der Engel sagte zu den 2 Marias:

Fürchtet euch nicht.

Ich weiß, wen ihr sucht.

Ihr sucht Jesus.

Jesus, der am Kreuz gestorben ist.

Aber Jesus ist nicht hier.

Jesus ist auferstanden.

Genauso, wie Jesus es vorher gesagt hat.

Der Engel sagte:

Kommt her.

Ihr könnt hier ins Grab sehen.

Schaut euch genau an, wo Jesus gelegen hat.

Jesus ist nicht da.

Der Engel sagte:

Geht schnell zu euren Freunden.

Sagt den Freunden Bescheid.

Sagt den Freunden, dass Jesus von den Toten auferstanden ist.

Sagt den Freunden, sie sollen nach Galiläa hingehen.

Jesus ist in Galiläa.

In Galiläa können die Freunde Jesus sehen.

Die beiden Marias rannten sofort los.

Die beiden Marias wollten den Freunden alles erzählen.

Die beiden Marias waren voller Angst und voller Freude.

Als sie losrannten, kam ihnen plötzlich Jesus entgegen.

Jesus sagte:

Hallo.

Seid begrüßt.

Freut euch.

Die beiden Marias waren übergücklich, weil sie Jesus sahen.

Sie knieten sich vor Jesus auf den Boden.

Sie hielten die Füße von Jesus fest.

Jesus sagte:

Habt keine Angst.

Alles ist gut.

Geht zu meinen Freunden.

Meine Freunde sollen nach Galiläa gehen.

In Galiläa können meine Freunde mich sehen.

Das ist das Evangelium von Jesus.

Jesus ist auferstanden. Jesus lebt!

Der Gehörlosenverband Niederösterreich und die
Gehörlosenseelsorge St. Pölten wünschen euch frohe
Ostern!